

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 63

DIENSTAG, DEN 7. AUGUST

2018

## Inhalt:

	Seite		Seite
Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung eines Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.....	1661	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen – Lemsahler Bargweg – .....	1662
Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Rupertistraße/Bezirk Altona.....	1661	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen – Margaretenhof – .....	1662
Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Strübelhorn/Bezirk Altona.....	1662	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen – Barkenkoppel – .....	1662
		Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen – Eggersweide – .....	1663

## BEKANNTMACHUNGEN

### Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung eines Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht

Die Firma Rhenus hat bei der Planfeststellungsbehörde der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation für die Optimierung einer Liegewanne im Seehafen 2 eine Plangenehmigung beantragt. Gegenstand des Vorhabens ist die Vertiefung der 200 m langen und 10 m breiten Liegewanne des Liegeplatzes A am Westufer des Harburger Seehafens 2 um 30 cm von NN – 10,80 m auf NN – 11,10 m durch Reduzieren der Mächtigkeit einer Schicht Wasserbausteine unterhalb der Sohle der Liegewanne.

Nach der allgemeinen Vorprüfung gemäß § 7 in Verbindung mit Anlage 3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wird von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für dieses Vorhaben aus folgenden wesentlichen Gründen abgesehen:

- Auf Grund der großen Entfernung zur nächsten Wohnbebauung und der erheblichen Vorbelastung des Vorhabensgebietes mit Verkehrslärm sind die Auswirkungen der Lärmimmissionen unerheblich;
- die betroffene Benthosfauna ist als geringwertig einzuschätzen;
- die Sedimentverwirbelungen sind kleinräumig und kurzzeitig und hinterlassen keine bleibenden Auswirkungen.

Eine Beeinträchtigung der Schutzgüter Klima und Landschaft kann ausgeschlossen werden, da die Baumaßnahme kleinräumig innerhalb einer verdichteten Gewerbe- und Industrie-Bebauung durchgeführt wird. Gleiches gilt trotz der Emissionen der Baumaschinen für das Schutzgut Luft auf Grund der gegebenen Vorbelastung im Umfeld und auf Grund der Kurzzeitigkeit ihres Einsatzes. Da keine natürlich gewachsenen Bodenstrukturen vorhanden sind, sondern der anstehende Boden aufsedimentiert ist, ist auch das Schutzgut Boden nicht beeinträchtigt.

Das Vorhaben kann nach Einschätzung der Planfeststellungsbehörde auf Grund überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der in Anlage 3 UVPG aufgeführten Kriterien keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben, sodass keine UVP-Pflicht besteht.

Hamburg, den 26. Juli 2018

**Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation**

Amtl. Anz. S. 1661

### Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Rupertistraße/Bezirk Altona

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Nienstedten, Ortsteil 222, eine etwa 1248 m<sup>2</sup> große, in der Straße Rupertistraße liegende

Wegefläche (Flurstück 514 teilweise) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Für die Wegefläche von der Kehre bis zur Jürgensallee gilt die Widmung nur für den Fußgänger- und Fahrradverkehr.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Fläche liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 26. Juli 2018

**Das Bezirksamt Altona** Amtl. Anz. S. 1662

### Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Strübelhorn/Bezirk Altona

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Rissen, Ortsteil 227, eine etwa 1164 m<sup>2</sup> große, in der Straße Strübelhorn liegende Wegefläche (Flurstück 5606) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Fläche liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 26. Juli 2018

**Das Bezirksamt Altona** Amtl. Anz. S. 1662

### Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen – Lemsahler Bargweg –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Lemsahl-Mellingstedt, Ortsteil 521, belegene Wegefläche Lemsahler Bargweg (Flurstück 4170 [7112 m<sup>2</sup>], von Redderberg/Kielberg bis Kuhredder verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus den Lageplänen (gelb markierte Bereiche), die Bestandteil dieser Verfügung sind.

Die Pläne über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management

des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 23. Juli 2018

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1662

### Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen – Margaretenhof –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Lemsahl-Mellingstedt, Ortsteil 521, belegene Wegefläche Margaretenhof (Flurstück 763 [3026 m<sup>2</sup>]), vom Lemsahler Bargweg abzweigend und in einem Wendehammer endend, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 23. Juli 2018

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1662

### Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen – Barkenkoppel –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Wellingsbüttel, Ortsteil 517, belegenen Wegeflächen Barkenkoppel (Flurstücke 3443 [6861 m<sup>2</sup>] und 3442 [3726 m<sup>2</sup>]), von Langwisch bis Wellingsbüttler Weg verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus den Lageplänen (gelb markierte Bereiche), die Bestandteil dieser Verfügung sind.

Die Pläne über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 24. Juli 2018

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1662

## Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen – Eggersweide –

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die Widmung für den im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Farmsen, Ortsteil 514, belegenen öffentlichen Verbindungsweg Eggersweide (Flurstück 3076 teilweise), vom Rahlstedter Weg abzweigend und auf einer Länge von etwa 90 m verlaufend, mit sofortiger Wirkung auf den öffentlichen Fußgängerverkehr beschränkt.

Hamburg, den 24. Juli 2018

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1663

## ANZEIGENTEIL

### Behördliche Mitteilungen

#### Bekanntmachung über einen vergebenen Auftrag

Richtlinie 2014/24/EU

#### ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name und Adressen**  
 Offizielle Bezeichnung:  
 Bundesbauabteilung Hamburg,  
 in Vertretung für die  
 Bundesrepublik Deutschland  
 Postanschrift:  
 Pappelallee 41, 22089 Hamburg, DE  
 Kontaktstelle(n):  
 E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de  
 Internet-Adresse(n):  
 Hauptadresse (URL):  
<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>  
 NUTS-Code: DE600
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**  
 Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**  
 Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### ABSCHNITT II: GEGENSTAND

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags  
 Bundeswehrkrankenhaus,  
 Neustrukturierung Stromversorgung  
 Referenznummer der Bekanntmachung:  
**18 E 0056**
- II.1.2) CPV-Code  
 45261100-5  
 Zusatzteil: keine

- II.1.3) Art des Auftrags  
 Bauauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung  
 EZ1: Zimmerarbeiten
- II.1.6) Angaben zu den Losen  
 Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
- II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)  
 Genau: 17.304,39 Euro
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)  
 keine  
 Zusatzteil: keine
- II.2.3) Erfüllungsort  
 Nuts-Code: DE600  
 Hauptort Ausführung:  
 Lesserstraße 180, 22049 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung  
 Dachdecker-, Dachdichtungs- und Klempnerarbeiten für den Neubau einer Übergabestation im Rahmen der Neustrukturierung der Stromversorgung auf dem Gelände des Bundeswehrkrankenhauses. Leistungsumfang: 195 m<sup>2</sup> Dacheindeckung mit Aluminium-Profiltafeln einschl. Vordeckung, 21 m<sup>2</sup> Dachabdichtung Flachdach, 22 m Dachrinne, 29 m Regenfallrohr.
- II.2.5) Zuschlagskriterien  
 Die nachstehenden Kriterien:  
 Kostenkriterium:  
 Kriterium Gewichtung  
 Preis 100 %
- II.2.11) Angaben zu Optionen  
 Optionen: Nein

- I.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

#### ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**  
IV.1.1) Verfahrensart  
Offenes Verfahren  
IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung  
Keine Rahmenvereinbarung  
IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)  
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein  
IV.2) **Verwaltungsangaben**  
IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren:  
Bekanntmachungsnummer im ABl.:  
2018/S 051-112140

#### ABSCHNITT V: AUFTRAGSVERGABE

- Auftrags-Nr.: 18 E 0056  
Bezeichnung: EZ1: Zimmerarbeiten  
V.1) Information über die Nichtvergabe:  
Der Auftrag wurde vergeben.  
V.2) Auftragsvergabe  
V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses  
4. Juni 2018  
V.2.2) Angaben zu den Angeboten:  
Anzahl der eingegangenen Angebote: 2  
V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers,  
zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde  
Offizielle Bezeichnung:  
Heinrich Haveloh GmbH  
Postanschrift:  
Münsterstr. 64, 48683 Ahaus  
Nuts-Code: DEA34  
Der Auftragnehmer ist ein KMU: Nein  
V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags (ohne MwSt.)  
Genau: 17.304,39 Euro

#### ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**  
VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:  
Offizielle Bezeichnung:  
Bundeskartellamt Bonn  
Postanschrift:  
Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, DE  
Telefon: 00 49/(0)2 28/94 99 - 0  
Telefax: 00 49/(0)2 28/94 99 - 400  
VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**  
23. Juli 2018

Hamburg, den 23. Juli 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

833

#### Öffentliche Ausschreibung

**Vergabenummer: 18 A 0328**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49(0)40/4 28 42 - 200,  
Telefax: + 49(0)40/4 27 92 - 1200  
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de  
b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOL  
Vergabe: **18 A 0328**  
**Beleuchtungslieferung**  
84114B1803; Helmut-Schmidt-Universität  
c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
Es werden elektronische Angebote ohne elektronische Signatur (Textform), mit fortgeschrittener elektronischer Signatur und mit qualifizierter elektronischer Signatur, akzeptiert.  
d) Art des Auftrages:  
**Lieferung Beleuchtung**  
e) Ort der Ausführung:  
Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg  
f) Art und Umfang der Leistung  
TRILUX LC67 LED Lichtkanalsystem für eine Universitätsbibliothek in Teillängen und Teilmengen liefern.  
g) Entfällt  
h) Nein  
i) Beginn der Ausführung: 19. September 2018  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
30. November 2018  
j) Nebenangebote sind zugelassen.  
k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei bi-online.de zum kostenlosen Download unter dem bilink:  
<https://service.bi-online.de/tenderdocuments/D433110004>  
bereit.  
Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.  
l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: Entfällt, siehe Buchstabe k) Anforderung der Vergabeunterlagen.  
o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Vergabestelle, siehe Buchstabe a).  
p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch  
q) Angebotseröffnung:  
21. August 2018, 10.00 Uhr,  
Ort: siehe Buchstabe a), Raum 8.01

- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem  
Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß §6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Keine

- v) Ablauf der Bindefrist: 21. September 2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49/(0)40/4 28 42 - 450
- x) Sonstige Angaben:  
Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt  
**vergabestelle@bba.hamburg.de**

Hamburg, den 26. Juli 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

834

**Öffentliche Ausschreibung**  
**Vergabenummer: 18 A 0334**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49 (0)40/4 28 42 - 200,  
Telefax: + 49 (0)40/4 27 92 - 1200  
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de

- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabe: **18 A 0334**  
**Trockenbauarbeiten**  
62662 K 1501 Herrichtung Büroräume EG
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
Es werden elektronische Angebote ohne elektronische Signatur (Textform), mit fortgeschrittener elektronischer Signatur und mit qualifizierter elektronischer Signatur, akzeptiert.
- d) Art des Auftrages:  
**Ausführen von Bauleistungen**
- e) Ort der Ausführung:  
Dienstgebäude Zoll,  
Katharinenstraße 3, 20457 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung  
200 m<sup>2</sup> Montagewand, 13 St. Öffnungen  
260 m<sup>2</sup> Unterdecke geschlossen GK  
13 m<sup>2</sup> Akustikdecke Echtholz  
250 m Schattenfuge
- g) Entfällt
- h) Nein
- i) Beginn der Ausführung: 39. KW 2018  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 41. KW 2018
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei bi-online.de zum kostenlosen Download unter dem bilink:  
<https://service.bi-online.de/tenderdocuments/D433130031>  
bereit.  
Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: Entfällt, siehe Buchstabe k) Anforderung der Vergabeunterlagen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Angebotseröffnung:  
21. August 2018, 11.00 Uhr,  
Ort: siehe Buchstabe a), Raum 8.01  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Entfällt

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Nachweise zur Eignung:

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Keine

v) Ablauf der Bindefrist: 18. September 2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49/(0)40/4 28 42 - 450

x) Sonstige Angaben:

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt

**vergabestelle@bba.hamburg.de**

Hamburg, den 26. Juli 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
– Bundesbauabteilung –**

835

### Bekanntmachung über einen vergebenen Auftrag

Richtlinie 2014/24/EU

## ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

### I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:  
Bundesbauabteilung Hamburg,  
in Vertretung für die  
Bundesrepublik Deutschland  
Postanschrift:  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg, DE  
Kontaktstelle(n):  
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse (URL):  
<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>

NUTS-Code: DE600

### I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

### I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

## ABSCHNITT II: GEGENSTAND

### II.1) Umfang der Beschaffung

#### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags

Reichspräsident-Ebert-Kaserne, Grundsanie-  
rung Unterkunftsgebäude 1

Referenznummer der Bekanntmachung:  
**18 E 0118**

#### II.1.2) CPV-Code

45331210-1

Zusatzteil: keine

#### II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

#### II.1.4) Kurze Beschreibung

Grundsanie-  
rung Unterkunftsgebäude 1

#### II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

#### II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)

Genau

### II.2) Beschreibung

#### II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

keine

Zusatzteil: keine

#### II.2.3) Erfüllungsort

Nuts-Code: DE600

Hauptort Ausführung:  
Reichspräsident-Ebert-Kaserne,  
Osdorfer Landstr. 365, 22589 Hamburg

#### II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Sanierung Unterkunftsgebäude Bundeswehr, Bau-  
jahr 1930, ca. 4226 m<sup>2</sup> GNF, 2 getrennte Lüftungs-  
zentralen im Spitzboden, 2 Stück Lüftungsgerä-  
te mit WRG ca. 2400 m<sup>3</sup>/h (Energieeffizienzklasse  
A+, Rückwärmezahl mind. 0,7), Luftdichtheits-  
klasse C, 310 m<sup>2</sup> Lüftungskanal, 1775 m Wickel-  
falzrohr, 30 Stück Brandschutzklappe, 216 Stück  
Volumenstromregler, 432 Stück Schalldämpfer,  
224 Stück Luftventil, 168 Stück Kaltrauchsperr-  
e, 224 Stück Kernbohrungen.

#### II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien:

Kostenkriterium:

Kriterium	Gewichtung
Preis	100 %

Preis

100 %

#### II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: Nein

- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

**ABSCHNITT IV: VERFAHREN**

- IV.1) **Beschreibung**  
IV.1.1) Verfahrensart  
Offenes Verfahren  
IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung  
Keine Rahmenvereinbarung  
IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)  
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein  
IV.2) **Verwaltungsangaben**  
IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren:  
Bekanntmachungsnummer im ABL.:  
2018/S 058-127336

**ABSCHNITT V: AUFTRAGSVERGABE**

- Auftrags-Nr.: 18 E 0118  
Raumlufttechnische Anlagen – DIN 18379  
V.1) Information über die Nichtvergabe:  
Der Auftrag wird nicht vergeben. Sonstige Gründe (Einstellung des Verfahrens).  
V.2) Auftragsvergabe  
V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses  
11. Juli 2018  
V.2.2) Angaben zu den Angeboten:  
Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

**ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN**

- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**  
VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:  
Offizielle Bezeichnung:  
Bundeskartellamt Bonn  
Postanschrift:  
Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, DE  
Telefon: 00 49/(0)2 28/94 99 - 0  
Telefax: 00 49/(0)2 28/94 99 - 400  
VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**  
27. Juli 2018  
Hamburg, den 27. Juli 2018  
**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
**– Bundesbauabteilung –**

836

**Bekanntmachung über einen vergebenen Auftrag**

Richtlinie 2014/24/EU

**ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**

- I.1) **Name und Adressen**  
Offizielle Bezeichnung:  
Bundesbauabteilung Hamburg,  
in Vertretung für die  
Bundesrepublik Deutschland

Postanschrift:  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg, DE  
Kontaktstelle(n):  
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de

Internet-Adresse(n):  
Hauptadresse (URL):  
<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>  
NUTS-Code: DE600

- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**  
Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene  
I.5) **Haupttätigkeit(en)**  
Allgemeine öffentliche Verwaltung

**ABSCHNITT II: GEGENSTAND**

- II.1) **Umfang der Beschaffung**  
II.1.1) Bezeichnung des Auftrags  
Reichspräsident-Ebert-Kaserne, Grundsanierung Unterkunftsgebäude 1  
Referenznummer der Bekanntmachung:  
**18 E 0114**  
II.1.2) CPV-Code  
45332200-5  
Zusatzteil: keine  
II.1.3) Art des Auftrags  
Bauftrag  
II.1.4) Kurze Beschreibung  
Gas-, Wasser- und Entwässerung  
II.1.6) Angaben zu den Losen  
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein  
II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)  
Genau: 853292,32 Euro  
II.2) **Beschreibung**  
II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)  
keine  
Zusatzteil: keine  
II.2.3) Erfüllungsort  
Nuts-Code: DE600  
Hauptort Ausführung:  
Reichspräsident-Ebert-Kaserne,  
Osdorfer Landstr. 365, 22589 Hamburg  
II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Sanierung Unterkunftsgebäude Bundeswehr, Baujahr 1930, ca. 4226 m<sup>2</sup> GNF, durchgeschliffene Trinkwasserinstallation (ohne stagnierendes Wasser), Doppelwandscheiben, Hygienespülung (temperatur- und zeitgesteuert, Ansteuerung durch Gebäudeautomation), Frischwasserstation bauparallel, 1400 m Entwässerungsleitung, 3175 m Trinkwasserleitung, 2520 m Rohrisolation bzw. -dämmung, 39 Stück dynamische Strömungsteiler, 108 Stück WC, 108 Stück Waschtisch, 106 Stück Dusche, 219 Stück Kernbohrungen

- Auftragnehmer zertifiziert nach VDI DVGW 6023  
– Kategorie A
- II.2.5) Zuschlagskriterien  
Die nachstehenden Kriterien:  
Kostenkriterium:  
Kriterium Gewichtung  
Preis 100 %
- II.2.11) Angaben zu Optionen  
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

#### ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart  
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung  
Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)  
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren:  
Bekanntmachungsnummer im ABl.:  
2018/S 057-125245

#### ABSCHNITT V: AUFTRAGSVERGABE

- Auftrags-Nr.: 18 E 0114  
Gas-, Wasser- und Entwässerungsarbeiten innerhalb von Gebäuden – ATV DIN 1838
- V.1) Information über die Nichtvergabe:  
Der Auftrag wurde vergeben.
- V.2) Auftragsvergabe
- V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses  
23. Juli 2018
- V.2.2) Angaben zu den Angeboten:  
Anzahl der eingegangenen Angebote: 5
- V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde  
Offizielle Bezeichnung:  
Quandt Haustechnik GmbH  
Postanschrift:  
Ifflandstr. 67 b, 22087 Hamburg  
Nuts-Code: DE600  
Der Auftragnehmer ist ein KMU: Nein
- V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags (ohne MwSt.)  
Genau: 853292,32 Euro

#### ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung:  
Bundeskartellamt Bonn  
Postanschrift:  
Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, DE  
Telefon: 00 49/(0)2 28/94 99 - 0  
Telefax: 00 49/(0)2 28/94 99 - 400

- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**  
27. Juli 2018

Hamburg, den 27. Juli 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

837

#### Öffentliche Ausschreibung

**Vergabenummer: 18 A 0338**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49(0)40/4 28 42 - 200,  
Telefax: + 49(0)40/4 27 92 - 1200  
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabe: **18 A 0338**  
**Maler- und Lackierarbeiten**  
62662 K 1501 Herrichtung Büroräume
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
Es werden elektronische Angebote ohne elektronische Signatur (Textform), mit fortgeschrittener elektronischer Signatur und mit qualifizierter elektronischer Signatur, akzeptiert.
- d) Art des Auftrages:  
**Ausführen von Bauleistungen**
- e) Ort der Ausführung:  
Dienstliegenschaft Zoll,  
Katharinenstraße 3, 20457 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung  
1.400 m<sup>2</sup> Wand- und Deckenflächen spachteln Q3, Grundierung, 2fach streichen  
350 m Acrylfugen  
Stahltüren/Holzfenster/Heizungen
- g) Entfällt
- h) Nein
- i) Beginn der Ausführung: 44. KW 2018  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 46. KW 2018
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei bi-online.de zum kostenlosen Download unter dem bilink:  
<https://service.bi-online.de/tenderdocuments/D433180079>  
bereit.  
Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen

oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: Entfällt, siehe Buchstabe k) Anforderung der Vergabeunterlagen.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Vergabestelle, siehe Buchstabe a).

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch

- q) Angebotseröffnung:

23. August 2018, 11.00 Uhr,  
Ort: siehe Buchstabe a), Raum 8.01

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.

- s) Entfällt

- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

- u) Nachweise zur Eignung:

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Keine

- v) Ablauf der Bindefrist: 21. September 2018

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49/(0)40/4 28 42 - 450

- x) Sonstige Angaben:

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt

[vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:vergabestelle@bba.hamburg.de)

Hamburg, den 30. Juli 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbaubehörde –

838

### Öffentliche Ausschreibung

**Vergabenummer: 18 A 0339**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49 (0)40/4 28 42 - 2 00,  
Telefax: + 49 (0)40/4 27 92 - 12 00  
E-Mail: [Vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:Vergabestelle@bba.hamburg.de)

- b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabe: **18 A 0339**

#### **Bodenbelagarbeiten**

62662 K 1501 Herrichtung Büroräume

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Es werden elektronische Angebote ohne elektronische Signatur (Textform), mit fortgeschrittener elektronischer Signatur und mit qualifizierter elektronischer Signatur, akzeptiert.

- d) Art des Auftrages:

**Ausführen von Bauleistungen**

- e) Ort der Ausführung:

Dienstliegenschaft Zoll,  
Katharinenstraße 4, 20457 Hamburg

- f) Art und Umfang der Leistung

140 m Ausbau Sockel- und Scheuerleisten  
250 m<sup>2</sup> Bodenbelag entfernen, Untergrund vorbereiten  
70 m<sup>2</sup> Linoleum, 160 m<sup>2</sup> Teppich  
150 m Sockelleiste Holz, 67 m Sockelleiste Aluminium

- g) Entfällt

- h) Nein

- i) Beginn der Ausführung: 42. KW 2018

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 44. KW 2018

- j) Nebenangebote sind zugelassen.

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei [bi-online.de](http://bi-online.de) zum kostenlosen Download unter dem bilink:

[https://service.bi-online.de/  
tenderdocuments/D433140058](https://service.bi-online.de/tenderdocuments/D433140058)

bereit.

Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: Entfällt, siehe Buchstabe k) Anforderung der Vergabeunterlagen.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Angebotseröffnung:  
22. August 2018, 11.00 Uhr,  
Ort: siehe Buchstabe a), Raum 8.01  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Keine

- v) Ablauf der Bindefrist: 19. September 2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49/(0)40/42842-450
- x) Sonstige Angaben:  
Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt  
**vergabestelle@bba.hamburg.de**

Hamburg, den 30. Juli 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

839

### Öffentliche Ausschreibung (VOB)

#### Verfahren: ÖA-ABH4-136/18 – Gebäudeautomation

#### Auftraggeber: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

- A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, Deutschland
- B) Gewähltes Vergabeverfahren  
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge kann elektronisch oder nicht elektronisch erfolgen
- D) Art des Auftrags  
Ausführung von Bauleistungen
- E) Ort der Ausführung  
21033 Hamburg
- F) Art und Umfang der Leistung  
Gebäudeautomation  
Der Gebäudekomplex HAW (Hochschule für Angewandte Wissenschaften) Campus Bergedorf wurde ca. 1972 errichtet und beherbergt heute die Fakultät Life Sciences mit Studiengängen mit direktem Bezug zu Lebensumständen des Menschen.  
Die Umbaumaßnahmen beinhalten die Erneuerung der Außenfassade, Labormöbel, TGA Maßnahmen (Erneuerung von Leitungen, Heizkörperoptimierung, z.T. Sanitärobjekte, Lüftungsanlage Biologie), Decken- und Bodenbeläge, z.T. neue Innenwände und -türen und Sanitärbereiche. Beide Umbaubereiche erhalten einen neuen außenliegenden Sonnenschutz (außer zur Nordfassade) und innenliegenden Blendschutz, z.T. mit Vollverdunkelung.
- G) Entfällt
- H) Entfällt
- I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen  
Vom 1. Oktober 2018 bis 22. Februar 2019  
Schaltschrankbau Oktober 2018; Einbau und Installation Schaltschrank November/Dezember 2018; Inbetriebnahme Februar 2019.
- J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten  
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können  
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.bieterportal.hamburg.de>  
Für schriftliche Anfragen:  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Beschaffungsstelle für BSW und BUE  
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg  
E-Mail: [beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de](mailto:beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de)
- L) Entfällt
- M) Entfällt
- N) Frist für den Eingang der Angebote  
16. August 2018, 10.00 Uhr

- O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind

Elektronische Angebote sind einzureichen unter:  
<http://www.bieterportal.hamburg.de>

Schriftliche Angebote sind einzureichen an:  
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
 Beschaffungsstelle für BSW und BUE, Raum E.01.421,  
 Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

- P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen  
 deutsch
- Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen  
 16. August 2018, 10.00 Uhr  
 Firmeninhaber oder Bevollmächtigte bei Vorlage einer Vollmacht.
- R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten  
 Siehe Vergabeunterlagen.
- S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind  
 Siehe Vergabeunterlagen.
- T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss

Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

- U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben vorzulegen zusammen mit dem Angebot.

- V) Zuschlagsfrist  
 14. September 2018
- W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann  
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
 Amtsleitung ABH  
 Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

Hamburg, den 31. Juli 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen** 840

**Bekanntmachung über einen vergebenen Auftrag**  
 Richtlinie 2014/24/EU

**ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**

**I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung:

Bundesbauabteilung Hamburg,  
 in Vertretung für die  
 Bundesrepublik Deutschland

Postanschrift:

Pappelallee 41, 22089 Hamburg, DE

Kontaktstelle(n):

E-Mail: [Vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:Vergabestelle@bba.hamburg.de)

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse (URL):  
<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>

NUTS-Code: DE600

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

**I.5) Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

**ABSCHNITT II: GEGENSTAND**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags**

Bundeswehrkrankenhaus,  
 Neustrukturierung Stromversorgung  
 Referenznummer der Bekanntmachung:  
**18 E 0194**

**II.1.2) CPV-Code**

45223220-4

Zusatzteil: keine

**II.1.3) Art des Auftrags**

Bauftrag

**II.1.4) Kurze Beschreibung**

Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten.

**II.1.6) Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

**II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Genau: 1.038.548,04 Euro

**II.2) Beschreibung**

**II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

45112000-5, 45262310-7, 45262520-2

Zusatzteil: keine

**II.2.3) Erfüllungsort**

Nuts-Code: DE600

Hauptort Ausführung:  
 Lesserstraße 180, 22049 Hamburg

**II.2.4) Beschreibung der Beschaffung**

Errichtung eines Gebäudes für die Notstromzentrale im Rahmen der Neustrukturierung der

Stromversorgung auf dem Gelände des Bundeswehrkrankenhauses.

Leistungsumfang: Erdarbeiten (1150m<sup>3</sup> Bodenaushub und Übernahme zur Verwertung und Beseitigung), Mauerarbeiten (645m<sup>2</sup> Hinter- und Innenmauerwerk aus KS-Steinen, 215m<sup>2</sup> Verblendmauerwerk), Stahlbetonarbeiten (Sohle, Wände, Decken; 90t Bewehrungsstahl)

- II.2.5) Zuschlagskriterien  
Die nachstehenden Kriterien:  
Kostenkriterium:  
Kriterium Gewichtung  
Preis 100 %

- II.2.11) Angaben zu Optionen  
Optionen: Nein

- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

#### ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**  
IV.1.1) Verfahrensart  
Offenes Verfahren  
IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung  
Keine Rahmenvereinbarung  
IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)  
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein  
IV.2) **Verwaltungsangaben**  
IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren:  
Bekanntmachungsnummer im ABl.:  
2018/S 097-220700

#### ABSCHNITT V: AUFTRAGSVERGABE

- Auftrags-Nr.: 18 E 0194  
EZ 2 : Erweiterte Rohbauarbeiten  
V.1) Information über die Nichtvergabe:  
Der Auftrag wurde vergeben.  
V.2) Auftragsvergabe  
V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses  
30. Juli 2018  
V.2.2) Angaben zu den Angeboten:  
Anzahl der eingegangenen Angebote: 4  
V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers,  
zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde  
Offizielle Bezeichnung:  
Riewesell Bau GmbH  
Postanschrift:  
Schwarzenbecker Straße 19, 21516 Müssen,  
Kreis Herzogtum Lauenburg  
Nuts-Code: DEF06  
Der Auftragnehmer ist ein KMU: Nein  
V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags (ohne MwSt.)  
Genau: 1.038.548,04 Euro

#### ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**  
VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:  
Offizielle Bezeichnung:  
Bundeskartellamt Bonn  
Postanschrift:  
Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, DE  
Telefon: 00 49/(0)2 28/94 99-0  
Telefax: 00 49/(0)2 28/94 99-400  
VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**  
1. August 2018

Hamburg, den 1. August 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

841

#### Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

#### ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name und Adressen**  
Offizielle Bezeichnung:  
Bundesbauabteilung Hamburg,  
in Vertretung für die  
Bundesrepublik Deutschland  
Postanschrift:  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg, DE  
Kontaktstelle(n):  
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de  
Internet-Adresse(n):  
Hauptadresse (URL):  
<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>  
NUTS-Code: DE600  
I.3) **Kommunikation:**  
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter  
<https://service.bi-online.de/TenderDocuments/D433140056>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg  
Amt für Bauordnung und Hochbau,  
Bundesbauabteilung  
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de  
Telefax: +49/40/42792-1200  
<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>  
Angebote sind einzureichen:  
elektronisch: <http://www.bi-medien.de>  
an die oben genannten Kontaktstellen.  
I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**  
Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene  
I.5) **Haupttätigkeit(en)**  
Allgemeine öffentliche Verwaltung

**ABSCHNITT II: GEGENSTAND**

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags  
Bundeswehrkrankenhaus, Umbau Haus 1, Interims Radiologie  
Referenznummer der Bekanntmachung:  
**18 E 0333**
- II.1.2) CPV-Code  
45311000-0  
Zusatzteil: keine
- II.1.3) Art des Auftrags  
Bauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung  
ELT und FM Installation
- II.1.6) Angaben zu den Losen  
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)  
45314000-1, 45316000-5, 45317000-2
- II.2.3) Erfüllungsort  
Nuts-Code: DE600  
Hauptort Ausführung:  
Lesserstraße 180, 22049 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung  
Elektrotechnische Anlagen  
Neuinstallation von ca. 27.300 m Kabel in gemischter Verlegung einschl. Befestigungsmaterial und dazugehörige Brandschutzschotts.  
Einbau von ca. 230 bauseits gelieferter Leuchten.  
Lieferung und Aufbau der Kabelnetze für Brandmeldeanlage, Zutrittskontrollanlage, Datennetz, Lichtruf- und Telekommunikationsanlage.  
Lieferung, Aufbau und Installation von 3 Datenverteilerschränken, 2 Gebäudehauptverteilungen (AV/SV), 4 Unterverteilungen.  
Installation von ca. 600 Einbaugeräten, sowie ca. 50 ELT-Anschlüsse.  
Neuinstallation einer Blitzschutzanlage Schutzklasse II.
- II.2.5) Zuschlagskriterien  
Die nachstehenden Kriterien:  
Kostenkriterium:  
Kriterium Gewichtung  
Preis 100 %
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags:  
Beginn: 30. Oktober 2018  
Ende: 5. Februar 2019  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen  
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

**ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN.**

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
Als Eigenerklärung vorzulegen:  
– Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft  
– Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung  
– Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt  
– Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet  
– Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
Als Eigenerklärung vorzulegen:  
– Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
Als Eigenerklärung vorzulegen:  
– Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal  
– Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

**ABSCHNITT IV: VERFAHREN**

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart  
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung  
Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)  
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein

- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren:  
Bekanntmachungsnummer im ABl.  
2018/S 066-146044
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
23. August 2018, 10.00 Uhr
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können:  
deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots:  
Das Angebot muss gültig bleiben bis:  
23. Oktober 2018
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
23. August 2018, 10.00 Uhr  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg, Raum 8.01  
Es sind keine Bieter und/oder bevollmächtigte Personen zum Öffnungsverfahren zugelassen.

#### ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**  
Die Zahlung erfolgt elektronisch.
- VI.3) **Zusätzliche Angaben**  
Vergabeunterlagen in elektronischer Form:  
Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3 – Kommunikation.  
Angebotsabgabe:  
Angebote können abgegeben werden:  
– schriftlich,  
– elektronisch in Textform.  
Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person zu benennen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform  
www.bi-medien.de  
mit dem bi-Ident-Code: D433140056  
zu übermitteln.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:  
Offizielle Bezeichnung:  
Bundeskartellamt Bonn  
Postanschrift:  
Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, DE  
Telefon: 00 49/(0)2 28/94 99 - 0  
Telefax: 00 49/(0)2 28/94 99 - 400
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**  
1. August 2018

Hamburg, den 1. August 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

842

#### Auftragsbekanntmachung

- Verfahrensart:** Verhandlungsvergabe
- Bezeichnung:** Vergabe von Dienstleistungskonzessionen  
Konzeptionelle Entwicklung, Aufbau und Durchführung einer Veranstaltung auf der Sonderfläche des Hamburger DOM auf dem Frühlingsdom 22. März – 22. April 2019, Sommerdom 26. Juli – 25. August 2019
- Konzessionsgeber:**  
Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation  
Hamburger DOM, Hafengeburtstag, bezirkliche Märkte  
Alter Steinweg 4, 20459 Hamburg
- Name und Kontaktdaten der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**  
Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation  
Hamburger DOM, Hafengeburtstag, bezirkliche Märkte  
Alter Steinweg 4, 20459 Hamburg  
E-Mail: stefan.luckner@bwvi.hamburg.de
- Nr./Az. des Vergabeverfahrens:** VVK 01/2018

**Form, in der Angebote einzureichen sind:** Schriftlich in verschlossenem Umschlag. Der Umschlag ist mit dem Namen und der Anschrift des Absenders sowie dem Vermerk „Angebot VVK 01/2018“ zu versehen.

**Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen:** Entfällt.

**Art und Umfang der Leistung:** Ausrichtung einer themenbezogenen Subveranstaltung mit einem interessanten Unterhaltungsprogramm. Es wird die Sonderfläche auf dem Veranstaltungsgebiet des jeweiligen Hamburger Dom vergeben. Angebote können für eine oder mehrere Dom-Veranstaltungen abgegeben werden. Im Übrigen siehe Vergabeunterlagen.

**Ort der Leistungserbringung:** Heiligengeistfeld Hamburg

**Lose (Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose):** Entfällt.

**Nebenangebote:** Entfällt.

**Ausführungsfrist:** Die jeweiligen DOM Veranstaltungen finden wie folgt statt:

Frühlingsdom: 22. März – 22. April 2019

Sommerdom: 26. Juli – 25. August 2019

**Teilnahme- oder Angebotsfrist:**

Angebotsfrist: 1. Oktober 2018, 12.00 Uhr.

Bindefrist: 30. November 2018

**Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:**

<http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

**Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:** Für die Flächenüberlassung ist (neben dem Nutzungsentgelt) eine Kaution i.H.v. 5.000,- Euro zu leisten.

**Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:** Die wesentlichen Zahlungsbedingungen sind in den Vergabeunterlagen (Vertragsentwurf) enthalten.

**Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers und des Nichtvorliegens von Ausschluss gründen verlangt:**

**Nr. Erklärung/Nachweis**

E 1 Eigenerklärung zur Eignung (ausgefülltes und unterschriebenes Formblatt)

E 2 Erklärung über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz bezüglich der hier ausgeschriebenen Leistung, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre. Ist das Unternehmen noch nicht drei Jahre am Markt tätig, ist es möglich, die genannten Angaben über die bisherige Tätigkeit zu machen.

E 3 Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen mit folgenden Angaben:

- Veranstaltungsthema
- Brutto- und Nettoveranstaltungsfläche,
- maximal zeitgleich anwesenden Besucherzahl,
- Besucherzahl insgesamt,
- Veranstaltungsdauer und -termine,
- Rahmenprogramm
- öffentlichen oder privaten Auftraggeber einschließlich Ansprechpartner und Telefonnummer sowie
- ggf. Veranstaltungswebsite.

Vergleichbar sind Open-Air-Veranstaltungen mit einer Bruttofläche von mindestens 2.000 m<sup>2</sup> und mindestens 1.000 Besuchern pro Tag.

Ist das Unternehmen noch nicht drei Jahre am Markt tätig, ist es möglich, die genannten Angaben über die bisherige Tätigkeit zu machen.

E 4 Nachweis der beruflichen (fachlichen) Befähigung des Projekt- und (sofern abweichend) Veranstaltungsleiters und der jeweiligen Stellvertreter (z. B. relevante Aus- und Fortbildungsnachweise, Lebensläufe, Referenzen)

E 5 Nachweis einer Versicherung mit folgenden Deckungssummen zur Deckung von Schäden, die dem Konzessionsgeber und/oder Dritten im Rahmen der Veranstaltung durch den Konzessionsnehmer und/oder dessen Erfüllungsgehilfen entstehen (in der Regel Betriebs- bzw. Veranstaltungshaftpflichtversicherung): Personenschäden 5.000.000,- EUR, Sachschäden 1.000.000,- EUR, Vermögensschäden 100.000,- EUR oder Eigenklärung, in der die Bereitschaft erklärt wird, im Falle der Zuschlagserteilung eine entsprechende Versicherung abzuschließen.

E 6 Falls zutreffend: Angabe, welche Teile des Auftrags als Unterauftrag vergeben werden sollen. Der vorgesehene Unterauftragnehmer ist bei der Angebotsabgabe zu benennen.

E 7 Falls zutreffend: Erklärung der Bietergemeinschaft (ausgefülltes und unterschriebenes Formblatt) sowie Angabe, welche Teilleistungen durch welche Unternehmen erbracht werden sollen und wie die Zusammenführung der Teilergebnisse erfolgen soll.

Fremdsprachige Bescheinigungen bedürfen einer Übersetzung in die deutsche Sprache.

#### Hinweis für Bietergemeinschaften:

Folgende Erklärungen und Nachweise sind für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen: E 1 bis E 5.

#### Hinweis für den Einsatz von Nachunternehmern:

Beabsichtigt ein Bieter, Unteraufträge zu vergeben, so sind bei Angebotsabgabe folgende Erklärungen und Nachweise auch für den Nachunternehmer vorzulegen: E 1 bis E 5.

**Angabe der Zuschlagskriterien:** Siehe Ziff. 4.2 der Konzessionsbeschreibung.

**Sonstiges:** Bewerber müssen eine Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß § 3 Hamburgisches Vergabegesetz vorlegen.

Bewerber müssen eine Eigenerklärung zur Nichtanwendung der „Scientology“-Technologie von L. Ron Hubbard vorlegen.

Hamburg, den 10. Juli 2018

**Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation**

843

#### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH UVO ÖA 005-18 DK**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Digitalisierung und inhaltliche Erschließung  
von Bestandsakten zu staatl. Schulen  
im Bezirk Mitte Dienstleistungsauftrag

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Vertragsbeginn mit Beauftragung

(voraussichtlich September 2018), Vertragsende mit Abschluss der Digitalisierung – spätestens am 31. Januar 2019

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

21. August 2018 um 12.00 Uhr

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Hamburg, den 25. Juli 2018

**Die Finanzbehörde**

844

#### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 216-18 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Denkmalgerechte Sanierung des Haupthauses

und der Sporthalle, Forsmannstraße 32 in 22303 Hamburg

Bauftrag: Nutzungsspezifische Anlagen/  
Küchentechnische Anlagen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 34.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
ca. November 2018 bis Februar 2019

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
22. August 2018 um 10.00 Uhr

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-  
plattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-  
beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum  
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach  
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein  
elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht  
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post  
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“  
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-  
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt  
nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe,  
sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als  
solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen  
haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Ver-  
fahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote, bei  
elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten  
und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Ver-  
fügung gestellt.

Hamburg, den 25. Juli 2018

**Die Finanzbehörde**

845

#### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 217-18 AS**  
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Sanierung Hauptgebäude  
Schottmüllerstraße 23 in 20251 Hamburg  
Bauftrag: Elektroinstallation  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 228.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
ca. September 2018 bis Juni 2019  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
24. August 2018 um 10.30 Uhr  
Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-  
plattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>  
Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-  
beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum  
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach  
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein  
elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht  
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post  
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“  
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-  
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt  
nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe,  
sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als  
solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen  
haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Ver-  
fahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote, bei  
elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten  
und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Ver-  
fügung gestellt.

Hamburg, den 25. Juli 2018

**Die Finanzbehörde**

846

#### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 219-18 PF**  
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Zu- und Ersatzbau,  
Hermelinweg 10 in 22159 Hamburg  
Bauftrag: Schlosser  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 54.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
ca. September 2018 bis August 2019  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
16. August 2018 um 10.30 Uhr  
Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43  
Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-  
plattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>  
Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-  
beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum  
Download kostenfrei hinterlegt.  
Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach  
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein  
elektronisch abgeben.  
Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht  
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote, bei elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 26. Juli 2018

**Die Finanzbehörde**

847

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 220-18 PF**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Ersatzneubau Pavillon,  
Grasweg 72-76 in 22303 Hamburg

Bauftrag: Außenanlagen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 207.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. September 2018 bis Dezember 2018

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

16. August 2018 um 10.00 Uhr

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote, bei

elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 26. Juli 2018

**Die Finanzbehörde**

848

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 211-18 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung des Hauptgebäudes,  
Kaiser-Friedrich-Ufer 6 in 20259 Hamburg

Bauftrag: Gerüstbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 96.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. Juni 2019 bis August 2019

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

21. August 2018 um 10.00 Uhr

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote, bei elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 30. Juli 2018

**Die Finanzbehörde**

849

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 213-18 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Sanierung des Hauptgebäudes,  
Kaiser-Friedrich-Ufer 6 in 20259 Hamburg  
Bauftrag: Maler

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 257.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
ca. September 2018 bis März 2020

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
21. August 2018 um 10.30 Uhr

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote, bei elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 30. Juli 2018

**Die Finanzbehörde**

850

#### **Bekanntmachung (national)**

- a) Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Harburg  
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
Geschäftsstelle D4/G  
Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg  
Telefon: 040/4 28 71 - 34 90  
E-Mail: [oliver.gernhuber@harburg.hamburg.de](mailto:oliver.gernhuber@harburg.hamburg.de)
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt. Es werden nur schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Hamburg – Bezirk Harburg

- f) Umgestaltung Marktplatz Sand
  - Straßenbauarbeiten (Pflasterarbeiten)
  - Platz- und Gehwegflächen aus Klinkerpflaster herstellen: ca. 5800 m<sup>2</sup>
  - Schottertragschicht Naturgestein einbauen: ca. 7.000 m<sup>2</sup>
  - Fahrbahn aus Klinkerpflaster herstellen: ca. 300 m<sup>2</sup>
  - Asphaltflächen herstellen (einschl. Deckschichtsanierung): ca. 450 m<sup>2</sup>
  - Betonpflasterflächen herstellen: ca. 600 m<sup>2</sup>
  - Pflasterrinnen aus Klinkerpflaster herstellen: ca. 190 m
  - Bordsteine setzen: ca. 420 m
  - Straßenabläufe einbauen: 33 Stck.
  - Straßenabläufe/Schächte regulieren: ca 10 Stck.
  - Taktile Leitelemente einbauen: ca. 102 m
  - Baumpflanzungen: 12 Stck.
  - Stauden- und Gräserpflanzungen: ca. 60 m<sup>2</sup>
  - Baumschutzroste einbauen: 12 Stck.
  - Spielgeräte einbauen: 3 Stck.
  - Rundbänke einbauen: 5 Stck.
  - Unterflurverteiler Strom einbauen: 10 Stck.
  - Granitsitzblockmauer einbauen: ca. 21 m
  - Graniteinfassungen für Baumscheiben einbauen: ca. 82 m

g) Entfällt

h) nein

i) Beginn der Ausführung:

Bauausführung ab Januar 2019/Materielbestellung sofort nach Auftragsvergabe, da die Lieferfrist 3 Monate für Klinkerpflaster und Hamburger Granitbordkante beträgt.

Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: 31. Dezember 2019

Weitere Fristen: Fertigstellung Marktplatz bis 31. Mai 2019

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg (<http://www.hamburg.de/oeffentliche-auftraege/>) elektronisch abrufbar.

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.

Im Einzelfall nicht veröffentlichte und zusätzliche Unterlagen sind erhältlich bei

Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Harburg  
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
Geschäftsstelle D4/G, Zimmer 201  
Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg  
Herrn Gernhuber, Telefon: 040/4 28 71 - 34 90  
E-Mail: [oliver.gernhuber@harburg.hamburg.de](mailto:oliver.gernhuber@harburg.hamburg.de)  
Frau Hoppe, Telefon: 040/4 28 71 - 28 16  
E-Mail: [ines.hoppe@harburg.hamburg.de](mailto:ines.hoppe@harburg.hamburg.de)

Anforderung der Vergabeunterlagen sowie Verkauf und Einsichtnahme vom 6. August 2018 bis 31. August 2018 montags bis freitags zwischen 9:00 und 13.00 Uhr

Höhe der Kosten: 75,- Euro

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Freie und Hansestadt Hamburg  
 Bezirksamt Harburg  
 IBAN: DE86200000000020001588  
 Geldinstitut: Deutsche Bank  
 Verwendungszweck:  
 2382000001663 – ÖA51/18-H/MR21

Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn

- der Verwendungszweck auf dem Überweisungsträger angegeben ist
- gleichzeitig mit der Überweisung eine Anforderung von Unterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der unter o.g. Stelle erfolgt ist, und das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- l) Entfällt
- m) Die Angebote können bis zum 19. September 2018 um 10.00 Uhr eingereicht werden.
- n) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:  
 Freie und Hansestadt Hamburg  
 Bezirksamt Harburg  
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
 Geschäftsstelle D4/G, Zimmer 201  
 Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg  
 Telefon: 040/4 28 71 - 3490 oder -28 16
- o) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- p) Ablauf der Angebotsfrist am 19. September 2018 um 10.00 Uhr.  
 Öffnungstermin an der Anschrift der lit. n) am 19. September 2018 um 10.00 Uhr.  
 Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- q) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- r) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende

Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.

- t) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist zusammen mit dem Angebot unterschrieben vorzulegen

- u) Die Zuschlagskriterien sind den Vergabeunterlagen (Formblatt Aufforderung Angebotsabgabe bzw. im eVergabesystem „eVa“ der Anlage zur Information der Ausschreibung) zu entnehmen.
- v) Die Bindefrist endet am 19. Oktober 2018 um 10.00 Uhr.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Freie und Hansestadt Hamburg  
 Bezirksamt Harburg  
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
 Dezernat D4  
 Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg  
 E-Mail:  
 wirtschaft-bauen-umwelt@harburg.hamburg.de

Hamburg, den 31. Juli 2018

**Das Bezirksamt Harburg**

851

## Sonstige Mitteilungen

### Bekanntmachung (national)

- a) Hafencity Hamburg GmbH  
 Osakaallee 11, 20457 Hamburg  
 Telefon: 040/37 47 26-0  
 Telefax: 040/37 47 26-26  
 E-Mail: info@hafencity.com  
 Internet: www.hafencity.com
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Es werden nur schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Hamburg DE 600
- f) **HCH\_WSW\_2018**  
 Herstellung einer ca. 130 m langen Winkelstützwand aus Stahlbeton mit Füllstabgeländer
- g) Entfällt
- h) nein
- i) Beginn der Ausführung (sofern möglich):  
 11. Dezember 2018  
 Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:  
 29. April 2019  
 Weitere Fristen:  
 Beginn Ausführungsplanung: 18. September 2018

1680

Dienstag, den 7. August 2018

Amtl. Anz. Nr. 63

- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.  
k) Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf der Internetpräsenz der Hafencity Hamburg GmbH unter folgender URL zur Verfügung gestellt: <https://cloud.hafencity.com/sharing/9ecSjvLFr>

Für den Fall, dass beim Download Fehler auftreten, ist die Kontaktstelle gemäß Anhang k) zu informieren. Sämtliche Unterlagen sind auf dieser Plattform bereit gestellt, weitere Unterlagen können nicht eingesehen werden.

Die Angebote sind in schriftlicher Form beim Auftraggeber einzureichen, siehe Buchstabe a).

Anfragen zum Vergabeverfahren werden ausschließlich über WKC Hamburg GmbH, Tempowerkring 1b, 21079 Hamburg, Tel: 040/790001-12 beantwortet. Hinweis: Anfragen, welche direkt an den Auftraggeber (gem. a) gerichtet werden, werden NICHT berücksichtigt.

Eine laufend aktualisierte Liste der Antworten auf zum Verfahren gestellte Anfragen wird ebenfalls elektronisch auf der oben genannten Internetpräsenz der Hafencity Hamburg GmbH zur Verfügung gestellt. Ein Einzelversand der Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren erfolgt nicht. Bitte beachten Sie, dass 6 Tage vor der Angebotsöffnung aus Gründen der Gleichbehandlung keine Fragen mehr beantwortet werden dürfen.

- l) Entfällt  
m) Entfällt  
n) Die Angebote können bis zum 17. August 2018 um 10.00 Uhr eingereicht werden.  
o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:  
Siehe Buchstabe a)  
p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.  
q) Ablauf der Angebotsfrist am 17. August 2018 um 10.00 Uhr.  
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o) am 17. August 2018 um 10.00 Uhr.  
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.  
r) Geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen.  
s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.  
t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.  
u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen

auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist zusammen mit dem Angebot unterschrieben vorzulegen.

- v) Die Bindefrist endet am 19. September 2018 um 10.00 Uhr.

- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

- x) Zuschlagskriterien:

Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Hamburg, den 31. Juli 2018

**WKC Hamburg GmbH**

852

#### Öffentliche Ausschreibung gemäß § 9 UVgO

f & w fördern und wohnen AöR,  
– Abteilung Beschaffungsmanagement –,  
Grüner Deich 17, 20097 Hamburg,  
E-Mail: [ausschreibung-vol@foerdernundwohnen.de](mailto:ausschreibung-vol@foerdernundwohnen.de)

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 9 UVgO – **ÖA 401-2018**

Verbandmaterial und Pflaster soll vergeben werden.

Die Unterlagen können kostenfrei aus dem Internet ab dem 1. August 2018 unter folgender Adresse heruntergeladen werden:

[www.foerdernundwohnen.de](http://www.foerdernundwohnen.de)

→ Unternehmen

→ Ausschreibungen

→ Ausschreibungen für Leistungen

und Bauleistungen

→ ÖA 401-2018

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte der genannten Homepage.

Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit zur Erfüllung des zu vergebenden Auftrages verfügen.

Näheres siehe Verdingungsunterlagen.

Einreichfrist: 22. August 2018, 13.00 Uhr

Hamburg, den 31. Juli 2018

**f & w fördern und wohnen AöR**

853